



ENG ADELBODEN ZYTTIG



Nr. 1 / September 2023



OBERLAND  **TRANSPORT AG**

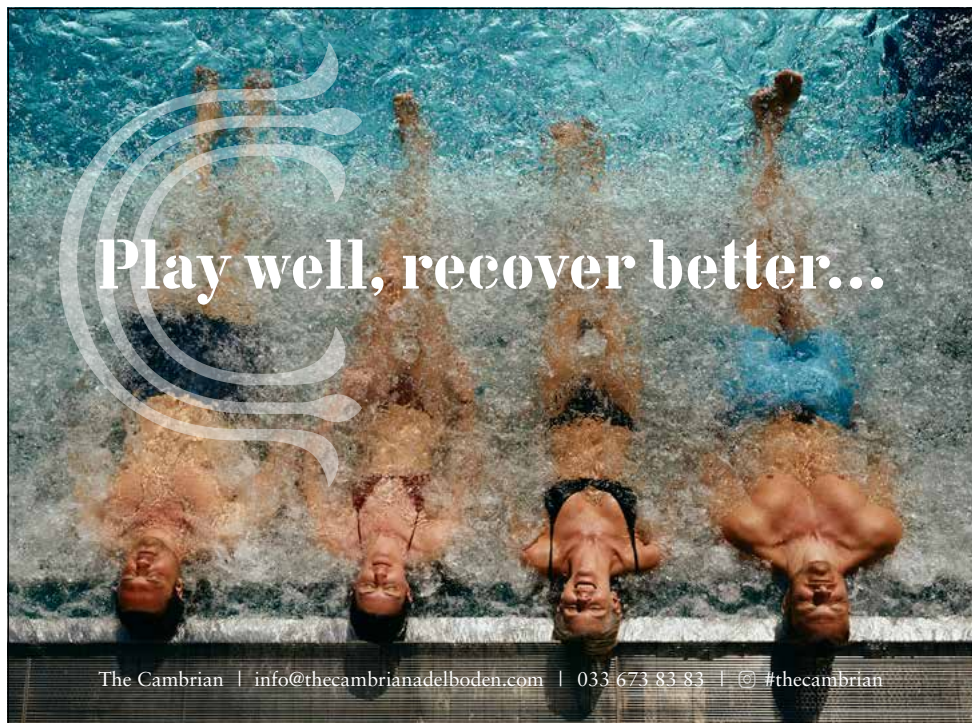
Muldenservice 2 - 35 m3

079 690 38 94

Oberland Transport AG
Landstrasse 149 C
3715 Adelboden

Telefon 033 673 10 40
Mobile 079 676 40 81

info@oberlandtransport.ch
www.oberlandtransport.ch



**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —

Das Wort des Präsidenten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich hoffe, ihr habt einen tollen Sommer und schöne Ferien gehabt. Sei es am Meer mit Baden, beim Bereisen anderer Länder, wie ich in den Bergen im Berner Oberland am Wandern oder auf eine andere erholende Art. Nach einer wettermässig eher durchgezogenen Sommerpause hat die neue Saison 23/24 begonnen. Die ersten Freundschaftsspiele sind bereits gespielt, und der erste offizielle Match wird am 4. Oktober auswärts gegen den SC Unterseen-Interlaken stattfinden.

Während der Sommerpause wurde wieder viel Freiwilligenarbeit geleistet. Da waren die Aabäsitze, die zum Glück mehrheitlich bei gutem Wetter stattfanden. Dann war die Hockeywanderung, welche dieses Jahr nicht ins Wasser fiel sondern bei top Wetter durchgeführt werden konnte. Beides erfordert Vorbereitung, Organisation und Einsatz. Vielen Dank allen Helfer/innen, vielen Dank allen Teilnehmer/innen und Besucher/innen. Ohne Euch könnten diese Anlässe nicht durchgeführt werden, und das Vereinsleben wäre wohl auf Sparflamme.

Wie jedes Jahr fand das Hockey Sommer-Camp während den Schulsommerferien statt. Und wie jedes Jahr war es auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Fünfundachtzig glückliche Kinder und ein hoch engagiertes Staff-Team verbrachten fünf aufregende Tage zusammen mit Eishockey spielen. Ein ganz grosses Dankeschön an alle Helfer/innen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag an die Nachwuchsförderung und somit an die Sicherstellung, dass auch in Zukunft genug junge, trainierte, talentierte und motivierte Spieler/innen nachgezogen werden können.

Die Nachwuchsförderung wird auch ein Thema für den Vorstand sein, wenn im Oktober der Workshop stattfinden wird. Der Vorstand wird sich einen Samstagmorgen Zeit nehmen, um über die Chancen und Risiken und generell die Zukunft des Vereins Gedanken zu machen und um einen Plan für die Zukunft zu erstellen.

Eine grosse und wichtige Herausforderung für den Saisonstart wird auch diese Saison wieder der Betrieb der Matchbeiz während den 1. Liga-Spielen sein. Zur Zeit schauen wir eine nähere Zusammenarbeit zwischen dem EHCA und der Freizeit- und Sportarena an. Ziel ist, bis zum 1. Heimspiel am 7. Oktober eine überarbeitete und für beide Seiten akzeptable Lösung zu haben.

Und zum Schluss noch ein Aufruf für die anstehenden Events wie zum Beispiel die Tombola am Herbstmärit oder der Matchbeizbetrieb. Wir brauchen und suchen immer Helferinnen und Helfer für die verschiedenen Anlässe. Oft kommt die notwendige Anzahl erst im letzten Moment zusammen. Und oft kompensieren eines oder mehrere Vorstandsmitglieder die fehlenden Helfer/innen. Falls ihr Interesse habt, meldet euch doch bereits jetzt im Voraus bei einem Vorstandsmitglied. Das wäre super!

Ich wünsche allen Spielern/innen und anderen Vereinsmitgliedern eine erfolgreiche, respektive unterhaltsame Saison.

Gute Lektüre, *Andreas Wagner, Präsident EHC Adelboden*

*Coiffeur
Chalet*

Adelboden



Coiffeur Chalet
Obere Dorfstr. 8
3715 Adelboden
033 673 05 08
www.coiffeur-chalet.ch

**BRÜGGER
KERAMIK**

HANDWERK
AUS DEN
BERGEN

bruegger-keramik.ch, T 033 671 03 04



**Carrosserie
Automalerei**

3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 www.ddz.ch

***Time out
Pub***

Albrecht Inniger
Dorfstrasse 28
3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,
muescht i ds Time out gal!*



*Uf nä Bsuech gfröuwe sig
ds Fessi u sis Team*

Nachwuchs-Spende vom Verein Stammgäste Adelboden

Vom 23. bis 27. Juli 2023 fand das Eishockeycamp in Adelboden bereits zum achten Mal statt. Die sechshundachtzig sportbegeisterten Kids realisierten nicht nur einen Teilnehmer*innenrekord, sondern kamen in den Genuss von einer top organisierten, polysportiven Woche, in der EHCA-Nachwuchschef Tom Willen und seine vielen Helferinnen und Helfer wiederum alle Register zogen. Der Vorstand sowie der ganze Club dankt Tom und seiner Crew für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Cracks von morgen.



Ebenfalls bedankt sich der EHC Adelboden beim Verein Stammgäste Adelboden (VSA), welcher der Nachwuchsabteilung des EHCA in der vergangenen Saison einen Zustupf von 1'000 Franken überreichte. Das Geld kam vollumfänglich dem Hockeycamp 2023 zu Gute. Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Nachwuchses – es macht Freude, dass unsere Arbeit für Kinder- und Jugendliche gesehen und geschätzt wird.

Text: Stefanie Inniger, Foto: Rachel Josi

Saisonvorschau mit Putz Schranz

Die neue Saison steht kurz bevor. Wie siehst du die Chancen, erneut die Qualifikation für die Playoffs zu erreichen?

Die Chancen bestehen selbstverständlich. Obschon wir viele Wechsel im Team hatten und noch jünger aufgestellt sind als im Vorjahr, glaube ich fest daran, dass wir nach der Qualifikationsrunde unter den ersten acht sein werden. Daher ist es wichtig, dass die Schlüsselspiele gegen schwächere Gegner unbedingt gewonnen werden. Schön wäre, wenn wir uns wieder von Anfang an vom Strich absetzen könnten und die jungen Spieler dadurch an den Erfolgen wachsen.

Welche Schwerpunkte wurden in den Vorbereitungsspielen gesetzt?

Den Fokus legten wir auf die Raumaufteilung. Was muss in der Defensiv-, in der Mittel- und in der Angriffszone bei welcher Spielsituation gemacht werden. Den Biss, die Scheibe nicht einfach herzugeben und die richtige Aktion resp. Reaktion zu tätigen, sind weitere key-points für jeden Spieler.



Reicht das Kader mengen- und kräftemässig aus, um die lange Saison zu bestreiten?

Hier kann es knapp werden – diese Ausgangslage ist uns bewusst. Wir haben sieben Spieler, welche unter 19 Jahre alt sind. Zu Beginn müssen wir mit dem Team arbeiten, welches wir haben und auf wenige Verletzungen hoffen. Aber im Hinblick auf die Play-offs, wo andere Teams sich tendenziell immer noch verstärken, sehe ich unser Potential limitiert.

Kannst du einschätzen, ob die Liga allgemein stärker oder schwächer geworden ist?

Es hat viele Verschiebungen gegeben innerhalb der Westgruppe. Der HC Saint-Imier hat sich aus der 1. Liga zurückgezogen, der HC Delémont-Vallée ist neu in der Ostgruppe eingeteilt. Neu ist Fleurier dabei, welches stark zu sein scheint. Vallée de Joux hat dank Investoren mächtig aufgerüstet. Mit Wiki-Münsingen und dem HCV Sion werden wir zwei Clubs haben, die vorneweg sprinten und sehr gut einzustufen sind. Wir können uns auf eine spannende Saison freuen!

Inwiefern entlastet dich dein Assistenz-Coch Marco Gyger in deinem Job? Was sind seine Aufgaben?

Marco «Gyx» Gyger entlastet mich sehr. Er arbeitet z.B. intensiv mit den Verteidigern und gibt denen Tipps, wie die Scheibe abgeblockt werden muss, um kurz darauf eine sinnvolle Spieleröffnung zu kreieren. Er analysiert sehr gut, hat das Auge für's Spiel und ist äusserst



loyal. Gerne möchte ich an dieser Stelle auch Peter Bärtschi, Cyril Brunner und Beat Gehret erwähnen, welche unseren Staff phasenweise ergänzen.

Totomat für das Resultat des ersten Meisterschaftspiels am 4. Oktober 2023 auswärts gegen den SC Unterseen-Interlaken? Ich erwarte einen Sieg! Der SCUI ist klar am schwächsten eingestuft – hier müssen Punkte her!

Besten Dank für deine Antworten. Putz, dir und deiner Mannschaft wünsche ich eine erfolgreiche Saison in der 1. Liga.

Interview: Andreas Kallen



Erlebnisdrogerie Adelboden

Larissa Borean | Geschäftsführerin/Inhaberin
erlebnisdrogerie-adelboden.ch



einkehren... abschalten... geniessen!

sandra burn & andy schranz

restaurant hohliebe-stübli
3715 adelboden

033 673 10 69
info@hohliebestuebli.ch
www.hohliebestuebli.ch

Kaderliste 1. Mannschaft Saison 2023/24

Position	#	Name	Vorname	Lieblingssong?
T	35	Friedli	David	Ausklaar – Patent Ochsner
	41	Lanz	Melchior	Disastar – Philipp Dittberner
		Chatelain	Janis	Don't stop de Music – Ed Marquis, Emie
V		Althaus	Youness	Mietfrei – Ski Aggu
	13	Chatelain	Fynn	Hi Kids – Cro
	5	Dähler	Severin	Remember – Alice DiMar
	28	Hofmann	Nicklas	Warriors – Imagine Dragon
	9	Josi	Etienne	Flowers – Miley Cyrus
	44	Wandfluh	Kjetil	When Legende Rise – Godsmack
	15	Willen	Fabian	Roots – Zac Brown
	47	Wüthrich	Lukas	Godzilla – Eminem
S	56	Zryd	Che	Sultans Of Swing – Dire Straits
	37	Brechbühl	Sandro	It's my Life – Jon Bon Jovi
	27	Christen	Johny	D'Sympathie – Jodlerfründe vo Stauffenalp
	17	Dähler	Thierry	Indestructible – Will Sparks
	24	Janis	Eggimann	
	18	Germann	Marco	The Gambler – Kenny Rogers
	83	Kaufmann	Cedric	Snow Crystal – Babalos
	87	Kropf	Dario	Warrior – Mark with AK
	50	Marcon	Bruno	Schlangenäscht – Patent Ochsner
	94	Roth	Terence	Children – Robert Miles
	11	Schärer	Luc	It's Getting Hot – NLE Choppa
	95	Tschanz	Alexander	Don't Stop Believin' – Journey

Staff				
Trainer	Schranz	Putz		Bird on a Wire – Joe Bonamassa
Assistent	Gyger	Marco		Thunderstruck – AC/DC
Physio	Allenbach	Häni		Cast no Stones – Cody Jinks
Physio	Schmid	Livia		Awake my Soul – Mumford & Sons and The Lumineers
Teamleiter	Koller	Marco		

Liebblings-Netflix-Serie?	Liebblingsort?	Was darf im Kühl- schrank nicht fehlen?	Dein erstes Auto?
The Ranch und Manifest	Zuhause oder am See	Milch und Bier	VW Golf
House of Cards	Bärenpark Bern	Kühles Bier	ein fahrendes
Peaky Blinders	Eishalle	Coca Cola Zero	Volvo XC60 von Mutter
Surviving Summer	Meer und Eishalle	Joghurt	noch keines
McGregor Forever	Caumasee	El Tony Mate / Nocco	Bobbycar
Peaky Blinders	Schärmatta	Oliven	Ford Fiesta ST
Lupin	die Eishalle	Coca Cola Vanilla	Keins
Lupin	Les Vernets Halle Genf	Milch	noch keines
The Last Kingdom	Ärmighorn	Milch	VW Passat
The Night Agent	Engstligenfälle	Magerquark ;-)	VW Golf
Prison Break	Am Meer	Orangensaft	Honda
Tour de France – Im Hauptfeld	AM Pumpstation	Magerquark	Opel Corsa
Lincoln Lawyer	Eisbahn	Milch	Mitsubishi Colt
Kein Netflix – Serie Bull	Nashville	Schoggi-Joghurt / Panaché	Ford Escort Cabrio
Mayday – Alarm im Cockpit	Irgendwo ir Aare	Joghurt	Golf 4 GTI
Barbaren	Schwandfäldspitz	Joghurt	Renault Mégane
Tiger King / The Rookie	Maaskantje (NL)	El Tony Mate	Peugeot 106
Prison Break	Arena Adelboden ;-)	Milch	Ford Focus
Lupin	Tubäfels	Schoggi	Renault Laguna
Peaky Blinders	Zuhause	Milch	Renault Twingo
Hawaii Five-O	Elba	Pouletbrust	noch zu jung
The Blacklist	Marsa Alam, Ägypten	Mayonnaise	Dacia Duster
Sport Legenden	Adelboden	Milch	Mitsubishi Colt
Outer Banks	In den Bergen (Velo)	Käse	Skoda Fabia
Lawyer	Lohnerhüsi	Trockenfleisch	Fiat Punto
Hoch hinaus – Das Expeditionsteam	In den Bergen	Milch	Renault Mégane

Hockeywanderung ins Bütschi

Bergschuhe statt Glatteis

Petrus ist ein Hockeyfan – schliesslich sorgte er an der Hockeywanderung am Samstag, 19. August, für sommerlich heisse Temperaturen, so dass sich manch ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin nach dem kühlen Innenleben der Sportarena sehnte. Nachdem wir von Jürg Portenier persönlich ins Geils chauffiert wurden, ging's mit der Gondelbahn aufs Hahnenmoos, wo das eigentliche Abenteuer begann. Via Blatti wanderten wir zum Luegli, wo die erste Pause eingelegt wurde und die schon hungrigen Wandervögel den Inhalt unserer Znünisäckli plündern konnten. Mit dem uns bestens bekannten Chessistii sowie dem Bütschichnubel vor Augen, führte unsere gemütliche Tour zum Alpstafel von Priska und Erwin Trachsel – wo wir (wie immer) nach Strich und Faden verwöhnt wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erwin, Priska und die Familie Trachsel für die grossartige Gastfreundschaft und eure Unterstützung bei der Organisation.

Nach dem Gaumenschmaus lancierte Mägä (Marco) Germann ein neues Turnierformat an der Hockeywanderung und bot alle Anwesenden zum Schere-Stein-Papier-Turnier auf. Wer das Glück und bessere Händchen auf seiner Seite hatte, kam eine Runde weiter. Das Podest erklommen Petra Büschlen vor Janik Allenbach und Boris Burn.



Abgerundet wurde die EHCA-Wanderung mit einem poetischen Vortrag vom grossen und Club intern bekannten Dichter M. Germann:

*Welche Gruppe wandert von hier nach da,
natürlich es ist der EHCA.
Immer Feuer und Flammen,
wie eine Familie spannt man zusammen.
Durch Hochs und Tiefs, über Stock und Stein,
was für ein super Verein.
Statt Theater diesmal ein Gedicht,
nicht dass sich der Zürcher noch ein Bein bricht.*

*Luserhubel, Bütschichnubel, Chessistii würd scho gli umi ertönä
u d Gägner reihäwiis usem Tal usiföhnä.*

*Nordä, Südä, Ostä, Westä,
hiä zämä hockeylä, dasch am Bestä.*

M. Germann, 2023

Das OK dankt allen, die mitgewandert sind oder uns unterstützt haben und den Anlass wiederum zu einem unvergesslichen EHCA-Tag gemacht haben!

Stefanie Inniger





Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe
Adelboden Tel. 033 673 30 30 www.hariag.ch

Ihr Fachgeschäft für Weine,
Spirituosen und Getränke



WUNDERBAR
Adelboden

Unsere Vielfalt an Produkten wird Sie überraschen.
Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • 033 673 13 34



WERBEHOF
PRINT & WEBDESIGN

[@thealpartists](https://www.instagram.com/thealpartists)

The alp artists

WERBEHOF.CH | ADELBODEN | GRAFIKDESIGN

ARTPRINTS | FASHION | BEA@WERBEHOF.CH

Ein paar Worte zum Sommertraining

Am 5. Mai 2023 startete die erste Mannschaft ins Sommertraining.

Das Sommertraining war in drei Phasen aufgeteilt: erste Phase Grundlagen und Aufbau, zweite Phase Kraft und Masse, dritte Phase Schnelligkeit und Koordination.

Grundlagen und Aufbau

In dieser Phase gingen wir oft Joggen und es wurden auch bereits die ersten Kraftparcours absolviert. Wie man sich bestimmt denken kann, wurde bei diesen Trainings die Lunge ziemlich strapaziert.

Kraft und Masse

In dieser Phase verbrachten wir die meiste Zeit im Krafraum. Marco Gyger und Hannes Allenbach schauten, dass es für jeden Spieler anstrengend war. Am nächsten Morgen spürten die meisten Spieler ihre Beine noch.

Schnelligkeit und Koordination

Das erste Training blieb uns beiden in Erinnerung. Denn in diesem Training, das von Cyril Brunner geleitet wurde, kamen alle Spieler an ihre Grenzen. Es war eine Mischung aus sehr strengem Krafttraining und Joggen. In dieser Phase kam Hannes Allenbach auf die Idee, auf die Inlineskates zu gehen, damit wir schon das Schlittschuh-Gefühl haben.

Spielen

Nach jedem Training war noch Spielen auf dem Programm. Oft spielten wir nach dem Koordinations- oder Kraftblock noch draussen Fussball. Wenn der Platz besetzt war, wichen wir in die Turnhalle aus. In der Turnhalle spielten wir Unihockey. Das Unihockey gefiel nicht allen gleich gut 😊. Die Stimmung während den Spielen war meistens angespannt, da beide Teams gewinnen wollten.

Garderoben Inside

Kuriose Ereignisse: Johny Christen schoss in einem Unihockeymatch vier Tore. Mehr Tore wird er in einem Match nie mehr erzielen.

Wie vorhin schon erwähnt, schossen die Gemüter beim Fussball manchmal in die Höhe. Wir können uns erinnern, dass sogar Bruno Marcon mit dem Zeitnehmer einmal nicht ganz zufrieden war (der Zeitnehmer spielte im anderen Team).

Typische Aussagen: Dario Kropfs Lieblingssatz während des Sommertrainings war: «Eine Hantel hat noch nie ein Tor geschossen»!

Grosses Thema: Ein Thema, welches während des ganzen Sommertrainings besprochen wurde, war die Messi- oder Ronaldo-Debatte. Die Messi-Fans waren klar in der Überzahl, Sandro Brechbühl oder Dario Kropf konnten es nicht sein lassen, bei jeder Gelegenheit ihre Meinung zu sagen. Aber auch von Bruno Marcon oder Che Zryd mussten sich die Ronaldo-Fans manchmal einen Spruch anhören. Luc Schärer war einer der wenigen Ronaldo-Fans, der auch einmal zurückschoss und sich nicht von seiner Meinung abbringen liess.

Autoren: Etienne Josi & Luc Schärer

Saisonvorbericht Nachwuchs 2023/2024

Die neue Saison steht vor der Tür. Vieles bleibt bestehen und doch gibt es einige Neuerungen. Nach sehr intensiven Sommertrainings und Eiseinheiten ab August sind unsere Spieler bereit für die bevorstehende Saison.

Der SIHF (Swiss Ice Hockey Federation) beschäftigt sich immer wieder mit der Weiterentwicklung des Swiss Made Icehockeys. Dies hat zur Folge, dass wir auf den Stufen U9 und U11 nur noch drei gegen drei Spieler in den Turnieren spielen werden. So sollten oder müssten sich alle Spieler am Spiel beteiligen. Bei vier gegen vier Spielern wurde festgestellt, dass der vierte Spieler keinen Einfluss aufs Spiel nimmt. Wir sind gespannt, wie sich die Änderung auf die Entwicklung der Spieler auswirken wird.

Mädchen sind herzlich willkommen!

Fraueneishockey ist rasant im Aufstieg und wird immer populärer. Bei den Frauen wird OHNE Körperkontakt gespielt. In der Region spielen pro Knabenteam jeweils drei bis vier Mädchen mit. In Adelboden sind wir «stiefmütterlich» unterwegs! Dies wollen wir ändern! Mädchen ab 4-Jährig sind bei uns herzlich willkommen. Zum An- und Umziehen bieten wir eine eigene Garderobe. Neu ist Draha Fialova für die Mädchen zuständig. Als Spielerin und anschliessend als Schiedsrichterin war Draha jahrelang erfolgreich im Fraueneishockey tätig. Gemeinsam freuen wir uns auf jede Anmeldung! Schnuppern ist jederzeit möglich!

Hockeyschule, U9 und U11

Wie eingangs erwähnt, spielen wir an den U9 und U11 Turnieren drei gegen drei.

Bei der U9 werden wir mit zwei Teams in zwei verschiedenen Gruppen antreten. So erhalten wir ein paar Spielmöglichkeiten mehr.

Um die Torhüter kümmert sich wieder Käspi Schmid. Die bewährte Trainergruppe mit Michaela Matejova, David Maurer, Che Zryd, Toni Grichting, Andreas Sena, Urs Dänzer, Adrian Marcon, Dominik von Allmen und Mario Brügger ist wieder im Einsatz!

Natürlich nehmen wir gerne neue Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren auf!

U13

Die U13 ist in der Meisterschaft wieder als Spielgemeinschaft mit Kandersteg am Start. Zwischendurch werden wir auch gemeinsame Trainings durchführen, damit sich das Team auch vor den Spielen etwas kennen lernt. Andrea Schranz und Toni Grichting werden das Team coachen und begleiten. Die Resultate sind zweitrangig und es geht darum, viel Spielpraxis auf dem grossen Feld zu sammeln. Sehr wichtig sind auch die vier Längsturniere, welche vier gegen vier gespielt werden. Aufgrund der engeren Platzverhältnisse werden gutes Schlittschuhlaufen, schnelle Hände und ein schnellerer Torabschluss gefördert, was, je älter die Kinder werden, immer wie wichtiger wird.

U15

Diese Saison ist die Mannschaft als EHC Kandersteg am Start. Anhand der Anzahl Spieler sind wir gegenüber Kandersteg ziemlich ins Hintertreffen geraten. **Bei den Jahrgängen 2009 bis 2012 fehlen uns pro Jahrgang eine Handvoll Spieler:Innen.** Im Team integriert sind auch die Spieler aus Gstaad und Lenk. Bruno Inniger und meine Wenigkeit werden uns den Job mit Sandor Hossmann aus Kandersteg teilen. Sehr gespannt schauen wir auf die kommende Meisterschaft entgegen. Wir werden uns Spiel für Spiel als Team weiterentwickeln.

U17

Jede Meisterschaft startet wieder bei null Punkten. Was letzte Saison gewesen ist, bleibt in der Vergangenheit. Nach der grossartigen Halbfinal-Qualifikation im vergangen März, werden wir diese Saison kleinere Brötchen backen. Die Mannschaft hat grosses Potential, muss jedoch mehrheitlich ohne die in den 1. Mannschaften spielenden 07er auskommen. Ich bin überzeugt, dass Adrian Probst und Christian Reuteler (Gstaad) als Trainerduo wieder eine erfolgreiche Saison absolvieren werden.

U20

Mit dem Co-Trainer der 1. Mannschaft, Marco Gyger, werden wir auch diese Saison in die U20-A Saison starten. Unterstützt wird Marco vom U17-Trainer Adrian Probst. Das schmale Kader wird von Kanderstegern, Gstaadern und Lenkern ergänzt. Der Spass am Eishockey wird im Vordergrund sein, spielen doch die Jungs mehrheitlich am Sonntagabend. Nicht immer eine beliebte Zeit! Mit erfolgreichem Teamwork liegen sicher mehrere Siege drin.

Dringend Spieler gesucht! Jahrgänge 2008, 2009, 2010 und 2011

Im Frühling 2022 haben mich vier angehende 9. Klässler aus Adelboden und Frutigen kontaktiert, mit der Frage, um Eishockey zu spielen. Die Jungs waren an den Play-off Spielen der 1. Mannschaft mit dem Eishockey-Virus infiziert worden. Kurzerhand habe ich den Jungs ein Programm und eine Mehrjahresplanung erstellt und mit ihnen besprochen. Mit sehr viel Einsatz haben Andrijn, Beni, Lukas und Mäni die verschiedenen Einheiten absolviert. Im September standen die Jungs bereits bei den Vorbereitungsspielen der U15 im Line-up. Ab Weihnachten konnten die angehenden Schulabgänger zu der U17 wechseln. Drei der vier Jungs sind in die zweite Saison gestartet und werden in der ersten vollen U17-Saison wichtige Spieler im Team. Langjährige Spieler und der Trainerstaff haben die vier Neuen aufgenommen, motiviert und geduldig in den Trainings und Spielen gefördert. **Mit grossem eigenem Einsatz ist es nie zu spät, eine Sportart zu erlernen! Wir bieten die geeigneten Möglichkeiten dazu!**

Wer mit den Jahrgängen 2008, 2009, 2010 und 2011 mit Eishockey spielen beginnen will, soll sich umgehend bei meiner Wenigkeit melden.

Nun wünsche ich allen Spielern eine unfallfreie und erfreute Saison! Den Eltern wünsche ich möglichst stressfrei Spiele und den vielen tollen Funktionären und Trainern danke ich schon jetzt für ihre Unterstützung und deren Einsatz! Heja zäme!

Euer Nachwuchschef, Thomas Willen



Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56
Öffnungszeiten unter www.restaurant-aebi.ch

**Gemütlichkeit in
unserem Familienbetrieb.**



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

allenbach ag adelboden

Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden
Dorfstrasse 66

Tel. 033 673 08 88

www.allenbach.ch
info@allenbach.ch



Gempeler

**Ihr Fleisch- und Spezialitäten-
Fachgeschäft in Adelboden**



BAUMANN

baumannmalerei.ch



EIS HOCKEY

EHC ADELBODEN

SCHNUPPERTRAININGS

MÄDCHEN + BUBEN AB 4 JAHREN SIND EINGELADEN!

Ab sofort starten wir wieder mit der Eishockeyschule
in der Arena Adelboden – am Di + Do, 17.30 – 18.45 h.
Schnuppertrainings + Ausrüstungen sind gratis!

IT'S NEVER TOO LATE!

Trainingsmöglichkeiten für jedes Alter + Niveau

EHC ADELBODEN



INFOS: NACHWUCHS@EHCADELBODEN.CH
THOMAS WILLEN, T 079 828 85 16

Sommer Camp 2023

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase startete am Sonntag, 23. Juli 2023, die achte Ausführung des Sommer-Eishockey-Camps. Über achtzig Kinder im Alter von sechs bis sechzehn Jahren aus verschiedenen Clubs des Kantons Bern nahmen daran teil. Mit zwei Eishockeyeinheiten pro Tag und einem diversifizierten Off-Ice-Angebot boten die erfahrenen Trainer den Mädchen und Jungs viel Abwechslung.

Als Nachwuchschef und Trainer der U14 des Kantons Bern hat Thomas Willen viel Kontakt zu verschiedenen Grössen im Schweizer Eishockey. Auch dieses Jahr liess er seine Beziehungen spielen und konnte Martin Hänggi als Powerskating-Coach engagieren. Hänggi ist eine Koryphäe in Sachen Schlittschuhlaufen. Der ehemalige Eishockeyspieler, unter anderem beim HC Davos, kann auf 276 NL-Spiele zurückblicken. Aber auch ohne Puck ist er erfolgreich. Hänggi ist ebenfalls Eisschnellläufer und im Inlineskating aktiv. Über siebenzig Schweizermeistertitel in verschiedenen Teildisziplinen hat er gewonnen – und als ältester Teilnehmer an Eisschnelllauf-Europameisterschaften macht dem erfahrenen Sportler nicht so schnell jemand etwas vor. Der diplomierte Swiss Olympic-Coach weiss wovon er spricht. Auf dem Eis zog er die Kinder sofort in seinen Bann. Alle verfolgten gespannt, wie der Davoser die Skatingübungen





vorzeigte und versuchten sofort, die richtige Kraftübertragung auf den ganzen Schlittschuh zu bringen. Hänggi kommt immer wieder gerne nach Adelboden. «Der EHC Adelboden leistet hervorragende Arbeit!», war er voll des Lobes über die Ausbildung im Nachwuchs. In interessanten Gesprächen über die richtige Förderung der Kinder im heutigen Alltag gab Hänggi zu bedenken, dass die intrinsische Motivation der Kinder zur Bewegung wieder vermehrt gefördert werden sollte. «Kleine Clubs mit weniger geführten Trainingseinheiten lassen den Kids viel Freiraum für freie Spielzeit.» Hänggi ist überzeugt, dass gemeinsames Spiel auf dem freien Eislauf genauso wichtig für die Entwicklung der jungen Eishockeyspieler ist, wie geführte Trainings. In Adelboden werden genau solche Werte von Trainern und Eltern vorgelebt, der innere Antrieb und die Neugierde sei den Kindern anzumerken.

Auch Trainer Scott Jacklin, ehemaliger kanadischer Eishockeyspieler mit internationaler Trainererfahrung, welcher Thomas bereits zum 4. Mal im Camp unterstützte, rühmte die qualitativ hochstehenden Trainings auf und neben dem Eis und den Einsatz aller Beteiligten. Nicht nur sein kanadischer Akzent beeindruckte die Spieler, auch seine Tipps und die Leidenschaft fürs Eishockey kamen bei den Kindern an.

Thomas konnte auch dieses Jahr auf die Mithilfe von vielen Trainern und Spielern des EHC's zählen. Nebst Putz Schranz und Marco Gyger waren alle Nachwuchstrainer im Einsatz und die jungen Eishockeyspieler Fynn Chatelain, Etienne Josi und Nils Willen leisteten zusammen mit Lara Gehret tolle Arbeit mit den Kindern.

Im Off-Ice wurden die Kinder im Spiel gefördert, sei es beim Fussball oder Unihockeyspielen, aber auch koordinativ oder in der Beweglichkeit mit Yoga, Stafetten und Parcours. Viel Freude hatten die Mädchen und Jungs ebenfalls auf dem Tennisplatz. Die beiden Tennislehrer Nevio Guadalupi und Noel Nussbaum waren beeindruckt, wie gut die jungen Eishockeyspieler mit dem Tennisschläger umgehen konnten.

Thomas Willen blickt erfreut auf die fünf Trainingstage zurück. «Die Stimmung auf und neben dem Eis war super! Wir haben viel gearbeitet und gelernt, hatten einen Riesenspass und alle haben grosse Schritte vorwärts gemacht. Die neue Saison kann kommen – wir sind bereit!»

Text: Barbara Willen, Fotos: Rachel Josi



Bären



Adelboden

Hotel & Restaurant

Das Hotel & Restaurant Bären-Team
wünscht dem dem EHC Adelboden eine
bärenstarke Saison.

Wir freuen uns gemeinsam auf Euren
Besuch im Bären in Adelboden.

Nick und Euer Bären-Team

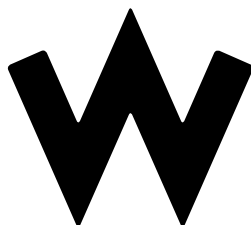
033 673 21 51 baeren-adelboden.ch



Die AXA wünscht eine tolle Saison

Gerne sind wir für Sie da.

AXA Hauptagentur Fabio Schmid
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen
Büro Adelboden: Landstrasse 9, 3715 Adelboden
AXA.ch/frutigland



WIDI GARAGE FRUTIGEN



Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch



WILDSTRUBEL LODGE

HEIMKOMMEN. WOHLFÜHLEN.
GENIESSEN. SEIN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN
BESUCH IN DER WILDSTRUBEL
«EHÖRI» LODGE!

ADELBODEN | WLODGE.CH

Zuzüge 1. Mannschaft



Janis Chatelain: Zweimal Chatelain für Adelboden: Janis und Fynn werden ab dieser Saison definitiv zum EHCA wechseln. Janis wechselt vom HC Wisle zu Adelboden und wird Teil des Torhüterteams werden, was den Altersdurchschnitt des Torhütertrios etwa um zwei Jahre senken wird. Der angehende Mediamatiker aus Rubigen wird mit der Rückennummer 31 auflaufen. Die Verantwortlichen sind froh darüber, ist die «neue Nr. 31» etwas ruhiger als es die «alte Nr. 31» war (Anmerkung: Kevin Santschi hat die Nr. 31 getragen).

Fynn Chatelain: Die zweite Errungenschaft aus Rubigen heisst Fynn. Er ist bereits letzte Saison dem Ruf von Putz gefolgt und hat schon einige Spiele in der vergangenen Saison mit dem Adler-Trikot bestritten. Fynn absolviert eine

Lehre als Schreiner beim Bund. Da beim Bund offenbar die Arbeitszeiten sehr arbeitnehmerfreundlich sind, hat er viel Zeit für Hobbies: So spielt Fynn in der Freizeit gerne Tennis, Badminton oder erkundet die Berge mit dem Bike. Auch im Golf macht Fynn eine gute Figur, obschon hier jeweils etwas mehr Zeit einberechnet werden muss, sucht doch Fynn noch zahlreiche Bälle fernab vom spielbaren



Gelände. Durch sein jugendliches Alter kennt Fynn überdies die neuen Wörter der Jugend, so dass er auch als Dolmetscher zwischen den Generationen eingesetzt werden kann. So konnte er der halben Mannschaft beispielsweise das Wort «Rizz» erklären.



Niklas Hoffmann: Kein Unbekannter ist auch der nächste «Neuling»: Niklas war bereits im vergangenen Jahr Teil der Mannschaft. Der gebürtige Thunstetter (Nachbardorf von Langenthal) hat sämtliche Nachwuchsstufen beim SC Langenthal durchlaufen, eine der wohl besten Nachwuchsabteilungen des Landes. Er besucht derzeit das Sportgymnasium in Bern. Falls Niklas sich nicht gerade der französischen Literatur, den Gesetzen

der Physik oder wirtschaftlichen Zusammenhängen in der Schule widmet, versucht er sein Glück an der Playstation. Ihm entgeht kaum ein Formel 1 Rennen.

Etienne Josi: Der Name ist Programm: Etienne ist wie sein berühmter Namensvetter ein flinker Verteidiger. Erfreulich ist, dass der gebürtige Adelbodner mit Genfer Wurzeln sämtliche Nachwuchsstufen beim EHCA durchlaufen hat und nun den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen wird. «Eti-Bruder», wie er liebevoll auch genannt wird, spricht fließend Französisch. Diese Eigenschaft ist sicherlich in seiner KV-Lehre dienlich, aber vor allem: für die gesamte Mannschaft hilfreich, wenn die Garderobensuche in der französischen Schweiz sich wieder einmal etwas komplizierter ausgestaltet. Obschon Etienne in der Garderobe als ruhiger, zurückhaltender Spieler wahrgenommen wird, kann die Gefühlslage auf dem Eis auch kippen: Gemäss unbekanntenen Quellen «spinnts ihm denn nunno». So sei es schon vorgekommen, dass Etienne vorzeitig des Feldes verwiesen wurde. Bereits heute wird Etienne als Topfavorit für den Strafenkönig gehandelt.



Luc Schärer: Luc ist ein beliebtes Mannschaftsmitglied. Dies hat vor allem damit zu tun, dass er regelmässig seine Flasche nicht auswäscht, was mit einem kleinen Zustupf in die Mannschaftskasse sanktioniert wird. Leider wechselt er seine Meinung in

Thierry Dähler: Thierry ist merkwürdig der Cousin von Severin Dähler. Durch den familiären Kontakt fand Thierry den Weg nach Adelboden. Wohnhaft ist der angehende Zimmermann im Emmental geblieben. Steht wieder ein Fototermin an, nimmt Thierry netterweise niemanden den Platz vor dem Spiegel weg. Die Frisur auf dem Mannschaftsfoto scheint ihm nicht wichtig zu sein. Dank dem bemühten Einsatz der Mannschaftskollegen konnte eine grössere Katastrophe auf dem Teamfoto abgewendet werden.





Ich bin für Sie da.

Bernhard Hari, T 033 535 30 57, bernhard.hari@mobiliar.ch

Büro Adelboden
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
mobiliar.ch

die Mobiliar

1148143



Gipserei GmbH

Mit uns kommen Sie zum Ziel...

Gipsarbeiten, Unterlagsböden,
Fassadenisolation, Trockenbau,
Stuckaturen

Jakob Germann

079 321 76 28

info@gp-gmbh.ch | gp-gmbh.ch



BÜSCHLEN

B I K E S P O R T & M O R E

bueschlen-bikesport.ch

adelboden

«Dein Profi, wenn's ums Biken geht!»

**müller
sport
GmbH**

**müller
schuhe
sport**

reichenbach tel. 033 676 18 18 www.muellersport.ch

Bezug auf den besten Fussballspieler jede Woche: Eine Woche ist es Ronaldo, die andere Woche wieder Messi. Naja, spielen beide nicht so schlecht Fussball. Glücklicherweise macht Luc seine KV-Ausbildung auf einer Bank. Dieser Umstand hat nämlich zur Folge, dass er eine gewisse Kleiderordnung einhalten muss und nicht stets seine komischen Hosen trägt. Unterhaltsam ist Luc auch im Sommertraining: Bereits bei der geringsten Anstrengung ändert sich sein Gesichtsausdruck. Luc könnte Etienne den Titel als Strafenkönig streitig machen. Luc lässt es nicht zu, dass die Mitspieler von Gegenspielern angepöbelt werden. Diesfalls schaut Luc nicht tatenlos zu, was von den Unparteiischen oftmals mit Strafen sanktioniert wird.

Youness Althaus: Mittels B-Lizenz (d.h. sein Hauptverein bleibt der EHC Visp) stösst Youness zu den Adlern. Der grossgewachsene Verteidiger pilgert jeweils von Schönried nach Adelboden. Das Hockey-ABC erlernte er sodann auch in Gstaad. Demnach sind Youness die Gegebenheiten und Eigenheiten eines Berg-Clubs bestens bekannt. Derzeit besucht Youness die Sportschule in Brig, so dass die Pendler-Zeit sicherlich sinnvoll genutzt werden kann. Immerhin: Für das anstehende Trainingslager in Brig hat er Heimvorteil.

Janis Eggimann: Eine weitere Verstärkung aus dem Oberaargau heisst Janis. Der junge Stürmer wurde beim SC Langenthal ausgebildet. Er stösst – wie Youness – mit einer B-Lizenz zu Adelboden. Wieder einmal hat es Putz geschafft, einen jungen Spieler nach Adelboden zu locken. Janis macht eine kaufmännische Lehre im Bereich Bauen und Wohnen. Zumindest in der Baubranche wird er dadurch zahlreiche Kontakte zu Mitspielern knüpfen können, da einige Teammitglieder in der Baubranche tätig sind. Wohnhaft ist Janis im Emmental. Erstaunlicherweise redet er gewöhnlich schnell. Die übrigen «Exemplare» aus dem Emmental nehmen es mit dem Sprechtempo etwas gemächlicher.

Melchior Lanz



ädler

ADELBODEN

Vor oder nach dem Match:
Wohlfühlen. Geniessen. Entspannen. Erleben.



**Jahr für Jahr mit
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.



FRISCH VOM SCHLOSS



FELDSCHLÖSSCHEN

2. Mannschaft Ausblick Saison 2023/2024

Für die Spieler der 2. Mannschaft stand der Sommer ganz im Zeichen der Erholung. Nebst ein paar wenigen Ausnahmen haben die meisten Spieler die Trainingseinheiten auf ein absolutes Minimum reduziert. So kam es auch, dass die angesetzten Unihockeytrainings so wenig besucht wurden wie noch nie. Lieber ging man für drei Monate in die Ferien, ging Fischen oder Golfen oder gut Essen, Hauptsache keine übermässigen Anstrengungen. Daher kommt es nicht überraschend, dass für die kommende Saison hinsichtlich Formstand der 2. Mannschaft grosse Fragezeichen bestehen.

Der umsichtige Teamchef Merlin Burn hat diese Problematik jedoch bereits früh erkannt und wurde auf dem Transfermarkt aktiv. Ähnlich wie die Fussballclubs aus Saudi-Arabien wurden erfahrene Spieler aus höher eingestuften Ligen verpflichtet. Der einzige Unterschied lag darin, dass dabei keine Millionen ausgegeben wurden und die Spieler nicht Neymar, Ronaldo, Benzema, Mané oder Kanté heissen, sondern Nico Schmid, Kevin Santschi, Michael Küenzi, Ronny Murer und Gian-Andrea Schranz. Zudem ist Juri Burn wieder zurück von seiner Reise und wird die 2. Mannschaft verstärken. Mit den namhaften Verstärkungen ist der 2. Mannschaft in der kommenden Saison viel zuzutrauen. Das Double ist wieder möglich, wenn man dann will.

Neben den Zuzügen haben wir jedoch auch gewichtige Abgänge zu vermelden. Mario Brügger, Tobias Bleuer und Michael Loretan haben ihren Rücktritt bekannt gegeben, was wir sehr bedauern. Wir danken euch für euren Einsatz und wünschen euch alles Gute. Grosse Fragezeichen, nicht in Bezug auf den Formstand, sondern über die Fortsetzung der Hockey-Karriere, bestehen noch bei Adrian Haueter. Auch hier wäre ein Rücktritt ein herber Verlust für uns, ist er doch der mit Abstand fitteste Spieler im Kader. Darum ein Aufruf an alle Leser – bitte schreibt Adrian Haueter eine Motivationsnachricht für eine weitere Saison!

Als Vorbereitung auf die neue Saison absolviert die 2. Mannschaft wieder ein Trainingslager in der Lenzerheide. Es bleibt jedoch offen, welche Vorfreude dabei überwiegt – die Vorfreude auf das Eistraining oder die Vorfreude auf das gute Essen bei Silvano Beltrametti.

Chäspi Schmid



Your local, real SNOWBOARD-PRO
wünscht dem EHC Adelboden eine erfolgreiche Saison

CRAZY SPORTS LTD
3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00

www.crazy-sports.ch

SCHMID KÄSE

Käsespezialitäten – Milchprodukte



Schmid Manfred
Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden
Tel. 033 673 16 65, www.schmid-kaese.ch

Cheesbrägel...!

Auf der Luegli-Piste
Hansueli Hari
Tel. 033 673 47 06
Natel 079 489 90 17



E. PORTENIER AG

**Wir fahren,
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE
3715 ADELBODEN**

Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67
www.portenier-carreisen.ch
info@portenier-carreisen.ch



Haueter Bäckerei



Haueter passt immer!

...zum Z'Morge
...zum Z'Mittag
...zum Z'Vieri

Dorfstrasse 27
3715 Adelboden
033 673 1234
www.haueter-adelboden.ch



Interview mit Andrea Schranz – neu beim SCB unter Vertrag

Vom EHC Adelboden über BOMO hin zum SCB – eine Karriere, die sich sehen lässt. Wie in den Medien gelesen werden konnte, integriert der SCB den Eishockeyverein Berner Oberländer Modis Thun in seine Organisation. Per 1. Juni dieses Jahres hat Swiss Ice Hockey dem Schritt zugestimmt und so verfügt der Traditionsverein aus der Schweizer Hauptstadt neu über ein Frauen-Team, genannt SC Bern Frauen. Dass Andrea, welche seit 2006 bei BOMO in der obersten Frauen-Liga unter Vertrag ist, diesen Schritt noch macht, muss dem interessierten Hockeyfan erklärt werden.



Andrea, ist der Wechsel nach Bern für dich emotional gewesen?

Nein, nicht wirklich. Ich fühle mich weder als Thunerin noch als Bernerin, sondern als Adelbodnerin und das bin ich ja immer noch 😊. Zudem ist ein grosser Teil des Clubs «mitgezügelt», daher ist nicht alles neu.

Dein bisher schönstes Erlebnis auf dem Eis, Andrea?

Mit der Nationalmannschaft durfte ich an der WM in Ottawa im NHL-Stadion gegen Canada spielen. Es waren über 10'000 Leute im Stadion. Das war ein sehr cooles Erlebnis.

Du bist seit Jahren ein fester Bestandteil als Coach (U13) in unserem Nachwuchs. Vielen Dank für diese wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Jugend! Was muss für dich eine komplette Hockeyspielerin mitbringen, um wie du in den obersten Ligen mithalten zu können? Aus meiner Sicht braucht es im Eishockey Teamfähigkeit, Spielintelligenz und Kampfwille. Zudem helfen gute Technik im Skating und am Stock. Zu guter Letzt darf die Freude am Eishockey nicht fehlen.

Mit 35 Jahren ist deine Laufbahn auf der Zielgeraden angelangt. Was kommt bei dir nach dem Eishockey?

Darüber habe ich noch nicht wirklich nachgedacht. Ich spiele, auch mit 35 Jahren, noch mit viel Freude Eishockey.

Andrea, wir wünschen dir im SCB-Libbli eine ganz tolle Saison, viele Highlights in der Postfinance Arena und wir ziehen den Hut für deine vorbildliche Karriere im Frauen-Eishockey!

Foto: SCB Bern Frauen, Interview: Andreas Kallen

Interview mit Philip Schärz – ein Adelbodner-Junior erzählt seine Geschichte



Philip Schärz (Jahrgang 2003) ist in Adelboden aufgewachsen und hat von der Hockeyschule bis zu den U17 bei unserem Verein gespielt. Er war in unseren Vereinsfarben ein Torgarant und für viele Torhüter der Schreck schlecht-hin. In seiner besten Saison schoss er bei den U15 nicht weniger als 56 Tore in einer Saison! Dass andere Mannschaften darob aufmerksam wurden, ist eine logische Folge und so kam es, dass er zu den Young Tigers nach Langnau zog. Zwar liess die Torproduktion bei den Elite-Junioren ein wenig nach, aber in der Saison 2021/22 konnte Philip Schärz sieben Partien in der National League bei den SCL-Tigers bestreiten. Seine Auftritte waren keck, frisch und furchtlos. Auf diese Saison hin hat er nun in die MySports Hockey League zum EHC Arosa gewechselt. Zeit, um mit ihm ein paar Worte zu wechseln.

Philip, was war der ausschlaggebende Punkt, dass du ins Bündnerland zum EHC Arosa gewechselt hast?

Es gab viele Angebote in der Region Bern, doch die waren nicht so interessant wie das vom EHC Arosa. Die Trainingsmöglichkeiten und die Ambitionen des Clubs (Aufstieg Swiss League) waren für mich sehr wichtig.

Ich habe viel mit Rui Zryd (der nun seine vierte Saison bei den Schanfiggern spielen wird) über Arosa gesprochen. Alles passte für mich, das junge Team, der Ort, die Trainingsmöglichkeiten und und und.

Ich war zu 100% überzeugt, dass es die richtige Entscheidung ist, und das ist sie auch!

Hast du dich gut eingelebt dort oben? Wie sieht eine «Arbeitswoche» beim Traditionsverein aus?

Ja, es sind trotzdem schon zwei schnelle Monate vergangen, ich fühle mich sehr wohl hier oben. Es kommt mir vor, als wäre ich schon seit ein, zwei Jahren hier.

Bei meiner «Arbeitswoche» steht das Training wie schon in Langnau im Vordergrund. Jeden Morgen geht es aufs freie Eis, dort kann ich an meinen Skills arbeiten. Anschliessend geht's in den Krafraum, auf den Fussballplatz oder an die Treppe, um Kraft, Sprints und Sprünge zu trainieren. Dann ab nach Hause und «es guets Zmittag chöchä!»

Drei bis vier Mal die Woche ist am Abend Teamtraining mit Off-Ice und Eistraining. Nicht zu vergessen, zwei bis drei Spiele pro Woche. So muss es sein!

Ist die MySports Hockey League für dich nun ein Sprungbrett, um weiter nach oben zu kommen oder wie stufst du deine Situation aktuell ein?

Ich bin der festen Überzeugung, dass es das ist! Die Liga hat sich auf diese Saison stark verbessert. Das Niveau ist hoch, physisch und schnell. Also perfekte Voraussetzungen, um mich in der nächsthöheren Liga zu zeigen und zu etablieren. Dazu kommt auch, dass die Liga immer wie interessanter für Zuschauer und Medien wird, so ist der Fokus der Spieler viel höher als in den vergangenen Jahren und irgendwann öffnet sich eine Türe um den nächsten Schritt zu wagen.

Ist es daher kein Thema, dass du irgendwann wieder zum EHCA zurückkehren wirst?

Sag niemals nie. Seit ich ein kleiner Junge bin, wollte ich schon immer mal vor dem Publikum der 1. Mannschaft in Adelboden spielen, wieso nicht? Aber erstmal möchte ich mich auf meine Karriere konzentrieren, um in der höchsten Liga der Schweiz oder gar im Ausland aufzutreten.

Hand aufs Herz, was vermisst du droben in Arosa? Statt Adelbodner-Mineral gibt's wohl Passugger?

Es ist alles irgendwie ähnlich hier oben. Ich hätte gerne gesagt der schöne Ausblick auf die Berge in Adelboden vermisse ich, doch die gibt es hier auch...! Das Wasser schmeckt auch hervorragend und die Eishalle ist etwa gleich kalt wie die Sportarena in Adelboden und eine Art «Gurtermatte» haben wir ebenfalls.

Was ich natürlich vermisse, sind Familie und Freunde, doch es ergibt sich ja ab und zu die Möglichkeit, in die Heimat zurückzukommen, auch wenn es «nur» ein Wochenende ist.

Heja zäme! Hopp Arosa! Hopp Adelbode!

Philip, ich danke dir für das kurze Gespräch. Ich wünsche dir in Arosa eine bärenstarke Saison und lass mir Rui Zryd grüssen!!

Foto: EHC Arosa, Interview: Andreas Kallen



Unsere drei neuen Mitglieder im Vorstand stellen sich vor

Wir freuen uns, Ihnen drei neue Gesichter im Vorstand des EHC Adelboden vorzustellen. Sowohl der langjährige Event-Manager Tomy Koller wie auch der Kassier Adrian Haueter haben auf die letzte Hauptversammlung hin ordentlich die Demission eingegeben. Die Beisitzerin Miriam Koller und der Beisitzer Adrian Marcon galt es ebenfalls zu ersetzen. Ihnen sei an dieser Stelle für die treuen und unermüdlichen Dienste zum Wohle unseres Vereins nochmals herzlich gedankt.



Für die Events ist neu **Marianna Arnold** zuständig. Sie arbeitet als Marketing- und Produktmanagerin bei den Bergbahnen Adelboden und wohnt am Fichtenweg. Ihre Verbundenheit zum Eishockeysport ist primär durch unsere Marketing-Leiterin beim EHCA, durch Stee Inniger, entstanden. Wir heissen Marianna in unseren Reihen ganz herzlich willkommen und sind gespannt, welche neuen Events sie aus dem Ärmel schüttelt!

Die heutige Schreibweise ist: Chäspi Schmid als CFO (Chief Finanz Officer) gewählt! Als Banker bei der Raiffeisenbank ist er sich den Umgang mit Geld gewöhnt – hoffen wir, dass er wie sein Vorgänger sorgfältig mit dem Vereinsvermögen des EHC Adelboden umgeht. Auch ihm wünschen wir stets genügend Li-

Kaspar Schmid ist der neue Schatzmeister! So hätte es vielleicht vor gut 60 Jahren in einem Presseartikel geheissen.



quidität, keine Delkreder und eine anständige Rendite auf dem Guthaben.



Janik Allenbach konnte für die freierwerdenden Plätze als Beisitzer gewonnen werden. Er ist ebenfalls gebürtiger Adelbodner, durchlief die Juniorenbewegung bei unserem Verein und arbeitet heute als Buchhalter in einer Metallbaufirma bei seinem Cousin in Düdingen. Wohnhaft ist er in Thun. Besten Dank für seine Bereitschaft, im Vorstand anzupacken.

Chäspi Schmid

Fragen / Antworten an die drei neuen Personen im Vorstand

Frage	Marianna Arnold	Kaspar Schmid	Janik Allenbach
Mein Ansporn, im Vorstand zu helfen?	Um mich im Dorf einzubringen und weil der EHC ein guter Verein ist, der im Dorf positiv bewegt.	Seit ca. 30 Jahren bin ich aktives Mitglied beim EHC Adelboden. Ich konnte in dieser Zeit sportlich und menschlich viel profitieren und viele schöne Momente erleben. Daher war für mich immer klar, dass ich hier einmal etwas zurückgeben will.	Ich konnte während meiner gesamten Kindheit vom EHCA profitieren und kann nun etwas davon zurückgeben.
Wer ist mein Vorbild im Verein? Warum?	Alle, welche sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen.	Das kann nur Adrian Haueter sein. Er hat die letzten Jahre den Verein in finanzieller Hinsicht hochprofessionell geführt. Ich hoffe, seine vorbildlich geleistete Arbeit weiterführen zu können.	Ich finde es schwierig, eine Person herauszupicken. Eigentlich tragen wir alle im Club auf irgendeine Art und Weise einen wichtigen Beitrag bei, und nur so können wir als Verein im Berner Oberland bestehen.
Vision: Wo steht unser Verein in 10 Jahren?	Er steht als wichtiger Verein im Nachwuchsbereich, mit einer soliden Vereinsbasis (Menschen, die den Verein tragen) und dementsprechend starken Aktivmannschaften.	Ich wünsche mir, dass der EHCA auch in zehn Jahren noch eine gute Nachwuchsförderung hat und weiterhin eine beliebte Adresse für die Adelbodner Jugend ist.	Ich hoffe, dass wir immer noch so gut aufgestellt sein werden wie heute.
Mein Lieblings-Verein in der National League?	Rapperswil-Jona Lakers 😊	HC Lugano	Grande Lugano
Wo verbringe ich Ferien am liebsten?	Irgendwo am neue Kulturen entdecken, am liebsten mit dem Velo.	On the road – in den Ferien bin ich gerne unterwegs und entdecke neue Ortschaften.	Im Norden, je weiter oben, desto besser.
...lieber Winter oder Sommer? Warum?	Beides 😊 – die Abwechslung machts aus...	Winter, da ich mich bei Temperaturen über 30 Grad nicht mehr wohl fühle.	Winter, da Eishockey gespielt wird und die Temperatur mir eher zusagt.



WASAG – dein Partner für Treuhand und Revision in Adelboden

Wir begleiten dich auf dem Weg in die
digitale Administration!

WASAG.CH | **WASAG**digital

Für jeden Durst das richtige Getränk

DÄNZER
Getränke · Landesprodukte

- Weine
- Spirituosen
- Festmaterial

Verkauf ab Depot
und Lieferservice

Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65



ALPENBLICK
ADELBODEN
RESTAURANT · BISTRO

Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Tel. +41 33 673 27 73 • alpenblick-adelboden.ch

Photo Klopfenstein ^{AG} S.A. Adelboden

Ansichtskarten Foto

Digitaldruck und Schriften

Tel: 033 673 83 30

Fotoservice, Geschenk- und Büroartikel
Schriften und Werbetechnik

Spielplan 1. Mannschaft Saison 2023/24

Mi	04.10.2023	20:30	SC Unterseen-Interlaken	EHC Adelboden
Sa	07.10.2023	20:15	EHC Adelboden	EHC WIKI-Münsingen
Mi	11.10.2023	20:15	HC Université Neuchâtel	EHC Adelboden
Sa	14.10.2023	20:15	EHC Adelboden	HC Vallée de Joux
Sa	21.10.2023	17:30	HC Tramelan	EHC Adelboden
Sa	28.10.2023	20:15	EHC Adelboden	Forward Morges Association
Sa	04.11.2023	20:15	EHC Adelboden	HC Université Neuchâtel
Sa	11.11.2023	19:00	HCV Sion	EHC Adelboden
Sa	18.11.2023	20:15	EHC Adelboden	CP Fleurier
Mi	22.11.2023	20:15	EHC Adelboden	EHC Saastal
Sa	25.11.2023	17:30	HC Prilly Black Panthers	EHC Adelboden
Sa	02.12.2023	20:00	HC Sarine-Fribourg	EHC Adelboden
Mi	06.12.2023	20:15	EHC Adelboden	SC Unterseen-Interlaken
Sa	09.12.2023	17:30	EHC WIKI-Münsingen	EHC Adelboden
Fr	15.12.2023	20:30	HC Vallée de Joux	EHC Adelboden
Mi	20.12.2023	20:15	EHC Adelboden	HC Tramelan
Sa	23.12.2023	20:30	Forward Morges Association	EHC Adelboden
Mi	10.01.2024	20:15	EHC Adelboden	HCV Sion
Sa	13.01.2024	20:30	CP Fleurier	EHC Adelboden
Mi	17.01.2024	19:00	EHC Saastal	EHC Adelboden
Sa	20.01.2024	17:30	EHC Adelboden	HC Prilly Black Panthers
Sa	27.01.2024	17:30	EHC Adelboden	HC Sarine-Fribourg

Eventkalender 2023/24

Fr, 6. Oktober 2023	Herbstmärit – Tombola zugunsten des EHCA-Nachwuchses
So, 5. November 2023	Swiss Ice Hockey Day mit Skillsathon zugunsten des EHCA
So, 31. Dezember 2023	Silvesterparty
Fr, 5. bis So, 7. Januar 2024	Helfereinsätze Weltcup Adelboden
Jan./Feb. 2024	EHC-Lotto
März 2024	Hockey Grümpelturniere (Firmen-, Plausch- und Lizenzturniere)
Mai 2024	Hockeyabend

INTERHOCKEY

NEU MIT DEN MARKEN



FINDE DEINE LIEBLINGSPRODUKTE BEI UNS IM SHOP UND FOLGE UNS AUF FACEBOOK / INSTAGRAM UND SEI IMMER INFORMIERT ÜBER NEUHEITEN UND AKTIONEN!



SPIESS

Metall- und Torbau AG

Erlenweg 2
3715 Adelboden

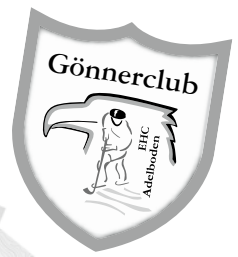
Tel. 033 673 88 55
spiessmetall.ch

Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden
viel Erfolg!**

Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub



2B Immobilien AG, Josi Hansjürg
Aellig David, Adelboden
Allenbach Rolf, Frutigen
Allenbach AG, Eisenhandlung
Anken Peter, Gümligen
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG
Bichsel Thomas, Wasner AG
Bircher Christian, Gartengestaltungen
Bircher Stephan, Walehältiweg 10
Bösch Bernet Mily, Sutz
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner
Brügger Reto, Brügger Keramik AG
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16
burnliving, Adelboden
Burn Thomas, Landstrasse 17
Ciné Rex Adelboden, Gempeler Ruedi
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika
Dellendrückzentrum DDZ, Mario Brügger
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez
Egger Martin, Frutigen
Furrer Marc, Bolligen
Gempeler Rahel und Marmet Mirjam,
Notarinnen und Rechtsanwältinnen
Graf Eric, Graf Eric AG
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48
Gebr. Hari AG
Hänni Druck AG, Druck und Schriften
Herrmann Peter, Adelboden
Inniger Bernhard, Möhlin
Kerawerk GmbH, Adrian Marcon
Knapp Martin, SKS Architekten AG
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie
Künzi Fritz, Allround-Garage

Lauber Erich, Walehältiweg 4
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Loosli Peter, Gartenweg 1
Marbot Jürg, Ipsach
Marcon Heinz, Landstrasse
Muff Leo, Ostermundigen
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25
Oester Ueli, Bäckerei Boden
Pieren Hanspeter, Unternehmer
Pieren Ciril, Adelboden
Portenier Jürg, E. Portenier AG
Raiffeisenbank, Frutigen
Reichen Adolf, Büdemiweg 16
Schmid Manfred, Käsespezialitäten
Schranz Marion, Landstrasse 2A
Schreinerei Bärtschi GmbH,
Christian Dänzer
Seiz Pius, Berneck
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG
Spiess Willy, Schlossermeister
Steiner Daniel, Schaffhausen
telplan ag, Oli Bühler + Tomy Koller
THE CAMBRIAN, Anke Lock
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20
Von Allmen Pascal, Adelboden
Wasag Treuhand Adelboden GmbH,
Dieter und Brigitte Reiter
Wick Donald, Gartenweg 1B
Widi Garage AG, Frutigen
Zryd Björn und Pia, Adelboden

Adressen

Vorstand

Präsidium	Andreas Wagner	praesident@ehcadelboden.ch
Vizepräsidium	Pascal Willen	pascal.willen@ehcadelboden.ch
Finanzen	Kaspar Schmid	finanzen@ehcadelboden.ch
Sport	Mario Brügger	sport@ehcadelboden.ch
Events	Marianna Arnold	events@ehcadelboden.ch
Sponsoring	Lukas Baumann	sponsoring@ehcadelboden.ch
Marketing	Stefanie Inniger	marketing@ehcadelboden.ch
Beisitzer	Adrian Haueter	adrian.haueter@ehcadelboden.ch
Beisitzer	Janik Allenbach	janik.allenbach@ehcadelboden.ch
Sekretariat	Loredana Rullo	info@ehcadelboden.ch

Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Marco Koller	033 673 12 06
2. Mannschaft	Merlin Burn	079 650 62 27

Mannschaftsverantwortliche Nachwuchs

Hockeyschule/U9	Michaela Matejova	078 769 16 88
	Dominic von Allmen	079 743 50 19
	Mario Brügger	079 707 34 93
	Urs Dänzer	079 203 26 16
	Andreas Sena	078 775 03 53
	Adrian Marcon	079 569 08 04
Mädchen U11	Draha Fialova	078 809 88 04
	Che Zryd	078 874 28 96
U13	David Maurer	079 654 13 61
	Andrea Schranz	078 627 66 64
U15	Toni Grichting	076 578 52 54
	Thomas Willen	079 828 85 16
U17:	Bruno Inniger	079 310 36 67
	Adrian Probst	078 659 05 64
U20:	Marco Gyger	079 890 34 86
	Adrian Probst	078 659 05 64
Torhüter:	Beat Gehret	079 676 18 60
	Kaspar Schmid	076 349 62 73

Clubadresse	EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden E-Mail: info@ehcadelboden.ch; Website: www.ehcadelboden.ch	
Red./Koordin.	Andreas Kallen, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, 3715 Adelboden	033 673 39 19
Titelseite	Teamfoto 1. Mannschaft, Foto: Anja Zurbrügg	

HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi.swiss



LWA



Sunrise

Ob in der heimischen Sportarena
oder auf dem lokalen Kabelnetz -
hier erlebst du Eishockey live.

LWA Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
Telefon +41 33 673 12 22, hallo@lwa.ch
www.lwa.ch

Bärtschi VARIOHAUS



MINERIE®
FACHPARTNER

INDIVIDUELL ZUHAUSE

VARIOHAUS.CH, FRUTIGEN



Künzi+Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



Standorte Adelboden/Thun Alles aus einer Hand

- Planen
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau
- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Schadstoffsanierung